



Medienmitteilung

Stiftung Ferien im Baudenkmal  
Fondation Vacances au cœur du Patrimoine  
Fondazione Vacanze in edifici storici

Zollikerstrasse 128  
8008 Zürich

T 044 252 28 72  
F 044 252 28 70  
[www.magnificasa.ch](http://www.magnificasa.ch)  
[info@magnificasa.ch](mailto:info@magnificasa.ch)

PC 85-778179-9

Eröffnung neues Baudenkmal:

## **Die «Susta» in Splügen erweitert ab Dezember 2018 das Angebot der Stiftung Ferien im Baudenkmal.**

Zürich, 28. November 2018

**Mit der Ferienwohnung in der historischen Sust, kann die Stiftung ein weiteres Objekt im Kanton Graubünden für Ferien im Baudenkmal anbieten. Das vor über 600 Jahren erbaute Baudenkmal liegt im historischen Dorfkern von Splügen.**

Splügen wurde dank seiner Lage am Fusse des schon von den Römern begangenen Splügenpasses, über Jahrhunderte hinweg vom Transit geprägt, was sich auch in der Architektur widerspiegelt. Die braungebrannten Walserhäuser, die stolzen Palazzi sowie die mächtigen Susten sind Zeugen dieser Zeit. Nicht zuletzt deswegen wurde das Dorf von der Denkmalpflege als Ortsbild von nationaler Bedeutung eingestuft und 1995 mit dem Wakkerpreis ausgezeichnet, der das Bestreben honoriert, althergebrachte, wertvolle Bausubstanz zu erhalten und diese sinnvoll mit der Gegenwart zu verflechten.

In einer der historischen Splügner Susten kann ab Dezember 2018 Geschichte und Baukultur erlebt werden. Die «Susta» ist ein auf einem Sockel aufgesetzter Strickbau mit Laube und liegt an der alten Passstrasse, mitten im historischen Dorfkern. Das Baudenkmal war ehemals das Wohn- und Arbeitshaus eines Sustmeisters, dem sogenannten "Teiler" von Splügen. Unter seiner Aufsicht wurde vom 14. bis in das 19. Jahrhundert die herantransportierte Ware der Säumer, die über den Splügenpass kamen, für den Weitertransport auf andere Säumer umverteilt. Dort, wo früher die bepackten Zugtiere abgeladen und eingestallt, wo die Waren gelagert und wo die Säumer untergebracht wurden, entstanden während der Restaurierung im Jahr 2010, historische Wohnräume mit zeitgemäsem Komfort. Bei der Restaurierung wurde grosser Wert daraufgelegt, die ursprüngliche Bausubstanz zu erhalten. So wurden die Wandöffnungen, durch die früher der Pferdemitte entsorgt wurde nicht etwa zugemauert, sondern aufwendig verglast und geben heute den Blick frei zum Stutzbach, der plätschernd am Baudenkmal vorbeifliesst.

Die Ferienwohnung wurde mit modernen Küchen- und Sanitäreinrichtungen ausgestattet und mit erlesenen Möbeln eingerichtet. Die Umgebung bietet im Winter wie im Sommer viele Ausflugsmöglichkeiten. Ab Dezember 2018 können zwei Personen in der «Susta» einzigartige Ferien im Baudenkmal verbringen.

**Für Rückfragen:**

Stiftung Ferien im Baudenkmal

Nancy Wolf, Marketing Kommunikation

Tel. 044 252 28 72 / [nancy.wolf@magnificasa.ch](mailto:nancy.wolf@magnificasa.ch)

Pressemitteilung und Bilder auf [www.magnificasa.ch/medien](http://www.magnificasa.ch/medien)

**Über die Stiftung Ferien im Baudenkmal:**

Die im Jahr 2005 vom Schweizer Heimatschutz gegründete Stiftung Ferien im Baudenkmal, engagiert sich gesamtschweizerisch für die Rettung und den Erhalt von bauhistorisch wertvollen Gebäuden. Das Besondere daran ist, dass sie die Baudenkmäler nach einer sanften Restaurierung als Ferienobjekte neu belebt und für die Öffentlichkeit nutzbar macht. Nebst der Erhaltung der Bauzeugen, stellt die Stiftung die Vermittlung und Sensibilisierung durch aktives Erleben der Baukultur in den Vordergrund. Ein Aufenthalt im Baudenkmal schafft zudem die Möglichkeit, einen Bezug zur lokalen und regionalen Geschichte und Tradition herzustellen - ganz im Sinne des nachhaltigen Tourismus.

Wir bitten Sie bei Verwendung der unten aufgeführten Bilder, die erwähnten Copyrights zu vermerken.



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie



Für Stiftung Ferien im Baudenkmal  
©Gataric Fotografie